



Für ein gesundes Gartenleben

Haus und Garten gehören noch immer zusammen. Trug der Garten früher wesentlich zur Ernährung der Familie bei, dient er heute eher als Refugium. Das „Gärtnern“ als Hobby erschöpft sich vielfach in der Blumen- und Rasenpflege.

In den letzten Jahren aber stieg das Interesse am Nutzgarten wieder. Nahrungsmittel aus dem eigenen Garten sind frischer, schmecken daher besser und sind durch biologischen Anbau gesünder. Wer frische Kräuter, frischen Salat, Spargel, Bohnen oder Erdbeeren aus dem eigenen Garten genießen kann, wird diese kaum mehr im Geschäft einkaufen wollen.

Doch nicht jeder ist als Gärtner geboren oder hat den „grünen Daumen“. Fragen suchen eine Antwort „Welche Bodenmischung ist für Spargelanbau optimal? Wie und wann muss ich den Kirschbaum schneiden? Was sind Schädlinge, was Nützlinge? Was kann ich gegen Blattläuse an meinem Kirschbaum unternehmen ohne die Nützlinge zu schädigen?“ und so weiter. Aber auch der „alte Gartenfuchs“ stellt sich hin und wieder die wichtige Frage, was zu tun ist, wenn ...

Neulinge und Könner nutzen die VWE-Gartenberatung.

Wenn Sie also Fragen haben, rufen Sie an, schreiben Sie oder besuchen Sie die Vorträge Ihrer Gemeinschaft vor Ort. Passend zum Gartenjahr referieren Gartenfachberater zu interessanten Themen oder veranstalten Praxisseminare, z.B. über Schnitt von Obst- oder Ziergehölzen, Anlage eines Gartenteiches etc. In praxisnahen Seminaren vor Ort werden Fragen beantwortet und die Scheu vor dem Einsatz von Schere und Säge genommen. Ihnen als Haus- und Gartenbesitzer bieten diese Vorträge viel Interessantes für die individuelle Gartengestaltung.

Wenn Sie Ihre Ideen im Garten verwirklichen wollen oder einfach mal nach Alternativen für Ihren Garten suchen: Kommen Sie vorbei oder schildern uns Wünsche/ Probleme zu Ihrem Garten. **Wir sind für Sie da!!**



Für ein gesundes Gartenleben

Haus und Garten gehören noch immer zusammen. Trug der Garten früher wesentlich zur Ernährung der Familie bei, dient er heute eher als Refugium. Das „Gärtnern“ als Hobby erschöpft sich vielfach in der Blumen- und Rasenpflege.

In den letzten Jahren aber stieg das Interesse am Nutzgarten wieder. Nahrungsmittel aus dem eigenen Garten sind frischer, schmecken daher besser und sind durch biologischen Anbau gesünder. Wer frische Kräuter, frischen Salat, Spargel, Bohnen oder Erdbeeren aus dem eigenen Garten genießen kann, wird diese kaum mehr im Geschäft einkaufen wollen.

Doch nicht jeder ist als Gärtner geboren oder hat den „grünen Daumen“. Fragen suchen eine Antwort „Welche Bodenmischung ist für Spargelanbau optimal? Wie und wann muss ich den Kirschbaum schneiden? Was sind Schädlinge, was Nützlinge? Was kann ich gegen Blattläuse an meinem Kirschbaum unternehmen ohne die Nützlinge zu schädigen?“ und so weiter. Aber auch der „alte Gartenfuchs“ stellt sich hin und wieder die wichtige Frage, was zu tun ist, wenn ...

Neulinge und Könner nutzen die VWE-Gartenberatung.

Wenn Sie also Fragen haben, rufen Sie an, schreiben Sie oder besuchen Sie die Vorträge Ihrer Gemeinschaft vor Ort. Passend zum Gartenjahr referieren Gartenfachberater zu interessanten Themen oder veranstalten Praxisseminare, z.B. über Schnitt von Obst- oder Ziergehölzen, Anlage eines Gartenteiches etc. In praxisnahen Seminaren vor Ort werden Fragen beantwortet und die Scheu vor dem Einsatz von Schere und Säge genommen. Ihnen als Haus- und Gartenbesitzer bieten diese Vorträge viel Interessantes für die individuelle Gartengestaltung.

Wenn Sie Ihre Ideen im Garten verwirklichen wollen oder einfach mal nach Alternativen für Ihren Garten suchen: Kommen Sie vorbei oder schildern uns Wünsche/ Probleme zu Ihrem Garten. **Wir sind für Sie da!!**



Für ein gesundes Gartenleben

Haus und Garten gehören noch immer zusammen. Trug der Garten früher wesentlich zur Ernährung der Familie bei, dient er heute eher als Refugium. Das „Gärtnern“ als Hobby erschöpft sich vielfach in der Blumen- und Rasenpflege.

In den letzten Jahren aber stieg das Interesse am Nutzgarten wieder. Nahrungsmittel aus dem eigenen Garten sind frischer, schmecken daher besser und sind durch biologischen Anbau gesünder. Wer frische Kräuter, frischen Salat, Spargel, Bohnen oder Erdbeeren aus dem eigenen Garten genießen kann, wird diese kaum mehr im Geschäft einkaufen wollen.

Doch nicht jeder ist als Gärtner geboren oder hat den „grünen Daumen“. Fragen suchen eine Antwort „Welche Bodenmischung ist für Spargelanbau optimal? Wie und wann muss ich den Kirschbaum schneiden? Was sind Schädlinge, was Nützlinge? Was kann ich gegen Blattläuse an meinem Kirschbaum unternehmen ohne die Nützlinge zu schädigen?“ und so weiter. Aber auch der „alte Gartenfuchs“ stellt sich hin und wieder die wichtige Frage, was zu tun ist, wenn ...

Neulinge und Könner nutzen die VWE-Gartenberatung.

Wenn Sie also Fragen haben, rufen Sie an, schreiben Sie oder besuchen Sie die Vorträge Ihrer Gemeinschaft vor Ort. Passend zum Gartenjahr referieren Gartenfachberater zu interessanten Themen oder veranstalten Praxisseminare, z.B. über Schnitt von Obst- oder Ziergehölzen, Anlage eines Gartenteiches etc. In praxisnahen Seminaren vor Ort werden Fragen beantwortet und die Scheu vor dem Einsatz von Schere und Säge genommen. Ihnen als Haus- und Gartenbesitzer bieten diese Vorträge viel Interessantes für die individuelle Gartengestaltung.

Wenn Sie Ihre Ideen im Garten verwirklichen wollen oder einfach mal nach Alternativen für Ihren Garten suchen: Kommen Sie vorbei oder schildern uns Wünsche/ Probleme zu Ihrem Garten. **Wir sind für Sie da!!**



Mit neuem Namen in die Zukunft

Niedersachsens größter Interessenverband für privates Wohneigentum (rd. 50.000 Mitglieder) heisst jetzt „**Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. (VWE)**“. Wie zuvor als „DSB Niedersachsen e.V.“ fördert der VWE das selbst genutzte Wohneigentum. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Ziel: Stärkung der Rechte für Wohneigentümer.

Leistungen für Mitglieder

- Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung
- Gartenfachberatung
- Rechts- und Verbraucherberatung
- Bau- und Energieberatung
- Grundstücksrechtsschutzversicherung
- Monatszeitschrift
- Merkblätter zu Recht und Garten
- Interessenvertretung für Wohneigentum
- Gemeinschaftsleben im Ortsverein

Zusatzleistungen

- prämiengünstige Versicherungen für Haus, Wohnung, Rechtsschutz, Haftpflicht, PKW etc.

Wer kann Mitglied werden?

Eigentümer selbstgenutzter Häuser und Wohnungen. Ansprechpartner sind die Vorsitzenden der Gemeinschaften und Kreisgruppen. Abhängig vom Angebot vor Ort liegt der Jahresbeitrag z.Z. zwischen 25 und 35 Euro.

Wie entstand der VWE?

Der VWE wurde in den 30er Jahren als „Deutscher Siedlerbund (DSB)“ gegründet. Er beriet Nachbarschaften, die Siedlungen in Eigenleistung errichteten. Standardisierte Baupläne und -anträge, Mengenrabatte beim Kauf von Materialien und viele Stunden Arbeit unter meist schwierigen Bedingungen hielten die Kosten oft unter 5.000 Euro. Kommunen steuerten günstiges Bauland bei, um Wohnraum und Gartenflächen zur Eigenversorgung zu fördern.

Sprechen Sie uns an:

www.wohneigentum-nds.de

VWENiedersachsen · Hildesheimerstr.47 · 30169 Hannover · info@wohneigentum-nds.de

Mit neuem Namen in die Zukunft

Niedersachsens größter Interessenverband für privates Wohneigentum (rd. 50.000 Mitglieder) heisst jetzt „**Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. (VWE)**“. Wie zuvor als „DSB Niedersachsen e.V.“ fördert der VWE das selbst genutzte Wohneigentum. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Ziel: Stärkung der Rechte für Wohneigentümer.

Leistungen für Mitglieder

- Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung
- Gartenfachberatung
- Rechts- und Verbraucherberatung
- Bau- und Energieberatung
- Grundstücksrechtsschutzversicherung
- Monatszeitschrift
- Merkblätter zu Recht und Garten
- Interessenvertretung für Wohneigentum
- Gemeinschaftsleben im Ortsverein

Zusatzleistungen

- prämiengünstige Versicherungen für Haus, Wohnung, Rechtsschutz, Haftpflicht, PKW etc.

Wer kann Mitglied werden?

Eigentümer selbstgenutzter Häuser und Wohnungen. Ansprechpartner sind die Vorsitzenden der Gemeinschaften und Kreisgruppen. Abhängig vom Angebot vor Ort liegt der Jahresbeitrag z.Z. zwischen 25 und 35 Euro.

Wie entstand der VWE?

Der VWE wurde in den 30er Jahren als „Deutscher Siedlerbund (DSB)“ gegründet. Er beriet Nachbarschaften, die Siedlungen in Eigenleistung errichteten. Standardisierte Baupläne und -anträge, Mengenrabatte beim Kauf von Materialien und viele Stunden Arbeit unter meist schwierigen Bedingungen hielten die Kosten oft unter 5.000 Euro. Kommunen steuerten günstiges Bauland bei, um Wohnraum und Gartenflächen zur Eigenversorgung zu fördern.

Sprechen Sie uns an:

www.wohneigentum-nds.de

VWENiedersachsen · Hildesheimerstr.47 · 30169 Hannover · info@wohneigentum-nds.de

Mit neuem Namen in die Zukunft

Niedersachsens größter Interessenverband für privates Wohneigentum (rd. 50.000 Mitglieder) heisst jetzt „**Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. (VWE)**“. Wie zuvor als „DSB Niedersachsen e.V.“ fördert der VWE das selbst genutzte Wohneigentum. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Ziel: Stärkung der Rechte für Wohneigentümer.

Leistungen für Mitglieder

- Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung
- Gartenfachberatung
- Rechts- und Verbraucherberatung
- Bau- und Energieberatung
- Grundstücksrechtsschutzversicherung
- Monatszeitschrift
- Merkblätter zu Recht und Garten
- Interessenvertretung für Wohneigentum
- Gemeinschaftsleben im Ortsverein

Zusatzleistungen

- prämiengünstige Versicherungen für Haus, Wohnung, Rechtsschutz, Haftpflicht, PKW etc.

Wer kann Mitglied werden?

Eigentümer selbstgenutzter Häuser und Wohnungen. Ansprechpartner sind die Vorsitzenden der Gemeinschaften und Kreisgruppen. Abhängig vom Angebot vor Ort liegt der Jahresbeitrag z.Z. zwischen 25 und 35 Euro.

Wie entstand der VWE?

Der VWE wurde in den 30er Jahren als „Deutscher Siedlerbund (DSB)“ gegründet. Er beriet Nachbarschaften, die Siedlungen in Eigenleistung errichteten. Standardisierte Baupläne und -anträge, Mengenrabatte beim Kauf von Materialien und viele Stunden Arbeit unter meist schwierigen Bedingungen hielten die Kosten oft unter 5.000 Euro. Kommunen steuerten günstiges Bauland bei, um Wohnraum und Gartenflächen zur Eigenversorgung zu fördern.

Sprechen Sie uns an:

www.wohneigentum-nds.de

VWENiedersachsen · Hildesheimerstr.47 · 30169 Hannover · info@wohneigentum-nds.de